

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

vom:	16.03.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	18.40 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften:

Stv Schulze, Werner - als Vorsitzender -
AM Boldt, Axel
AM Feige, Winfried - für Stv Mues, Gunter -
AM Kiel, Horst Willi
Stv Moll, Ilona
Stv Müller, Manfred
AM Neumann, Hildegard - ab 16.45 Uhr -
Stv Panthöfer, Ulrich
Stv Schiemer, Hansgeorg
AM Schuß, Lothar
Stv Stahl, Markus
Stv Steuber, Burkhard
Stv Wunderlich, Horst

II. Beratende Mitglieder:

AM Delius, Friedmund
AM Schmidt, Lothar - für AM Schwerdfeger, Walter - nur öT -
AM Schnutz, Eberhard

III. Als Zuhörer:

AM Dr. Münch, Jochen
Stv Siebel, Helmut

IV. Aufgrund besonderer Einladung:

Dipl.-Ing. Fischer - Planungsgemeinschaft Fischer / Ante - zu TOP 5 öT -
Dr. Stottmeister - VPS - Verkehrs-Planung Stottmeister - zu TOP 5 öT -

V. Von der Verwaltung:

BM Stötzel
StBR Brune
Städt. OVR Kühn
Dipl.-Ing. Weidt
VA Sting
Dipl.-Ing. Rohr - zu TOP 5 öT -
Dipl.-Ing. Wagener - zu TOP 5 -
Dipl.-Ing. Heide - zu TOP 5 -
VA Ohrndorf
StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend war:

Stv Mues, Gunter

Zur Tagesordnung:

Der Ausschuss kommt überein, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt 6 zu erweitern.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Boldt bestimmt.

3. AfWL 16.03.2000

2. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.02.2000**

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

3. AfWL 16.03.2000

3. **Fragestunde**

- 3.1 **Ehemalige Grünanlage Hermelsbacher Weg / Freudenberger Straße**

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 08.03.2000

Die von Herrn Sting vorgetragene Antwort ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

3. AfWL 16.03.2000

4. **Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

3. AfWL 16.03.2000

5. I. 37. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtteil Siegen (Achenbach)
II. Bebauungsplan Nr. 298 „Heidenberg“ im Stadtteil Siegen (Achenbach)
hier: Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
a) Ergänzung / Erweiterung des Geltungsbereiches der 37. Flächen-
Bebauungsplanes Nr. 298 / Aktuali-
Aufstellungsbeschlüsse vom 18.08.1999
b) Abwägung der während der Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der Beteiligung der Träger
öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Abstimmung
mit den Nachbargemeinden einge-
gangen Anregungen
c) Beschluss der Planentwürfe und ihre öffentliche Auslegung

Vorlagennr. 303/00 - Vorlage vom 28.02.2000 - und

Vorlagennr. 303/00 A - Tischvorlage vom 09.03.2000 - und

Vorlagennr. 303/00 B - Tischvorlage vom 15.03.2000

Der Punkt wird gemeinsam mit dem Verkehrsausschuss beraten.

Herr Fischer erläutert eingehend die Planungen.

Bezugnehmend auf die angedachte Anbindung des Bebauungsplangebietes beschreibt Herr Dr. Stottmeister die zu erwartenden Auswirkungen auf den Straßenverkehr in diesem Bereich.

Angesichts der positiven Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt und dem bestehen-den Bedarf an Gewerbeflächen begrüße die CDU-Fraktion die vorgesehene Aus-weisung eines Gewerbeparkes, so Herr Panthöfer. Zu diesem Ergebnis sei man auch unter gewissenhafter Berücksichtigung der Einwendungen der Bürgerinitiative gelangt.

Herr Boldt führt aus, vor dem Hintergrund der Bedarfssituation stimme die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN einer Gewerbeansiedlung auf dem Heidenberg aus-drücklich zu. In den Planungen vermisse er jedoch Ansätze zur Umsetzung der Agenda 21. Die verkehrliche Anbindung an den Autobahnzubringer in Form eines Halbanschlusses sei unter den gegebenen Umständen vertretbar. Das Interesse der Anwohner, nicht zusätzlichen Belastungen ausgesetzt zu sein, habe hinter der wirt-schaftlichen Entwicklung der Stadt zurückzustehen.

Herr Hahn bringt vor, langfristig sei ein Vollanschluss des Gewerbegebietes an den Autobahnzubringer anzustreben, um das Verkehrsaufkommen auf der Achenbacher Straße zu reduzieren.

Für Herrn Siebel ist die anstehende Maßnahme ein rentierliches Projekt, das unbe-dingt voranzutreiben sei. Die verkehrlichen Belastungen seien erträglich. Der Be-bauungsplan sollte dennoch so gestaltet werden, dass ein späterer Vollanschluss ohne eine Planänderung realisiert werden könne.

Herr Schulze unterstreicht die Verpflichtung zur Schaffung von Arbeitsplätzen. Für die Ansiedlung nichtstörender Gewerbebetriebe auf dem Heidenberg gebe es keine Alternative. Die entstehenden Belastungen für die Anwohner seien dabei jedoch weitestgehend zu begrenzen. Die SPD-Fraktion werde den Beschlussvorschlag der Verwaltung mittragen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt:

1. gem. § 2 (4) BauGB die Aufstellungsbeschlüsse der 37. Änderung des Flä-chen-nutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 298 "Heidenberg" vom 18.08.1999 zu aktualisieren und die Plangebiete zu erweitern (siehe Über-sichtsplan als Anlage 1).
2. die im Rahmen der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Be-teiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB vorge-brachten Anregungen zu dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf Nr.

298 "Heidenberg" und der dazugehörigen 37. Änderung des Flächennutzungs-planes gemäß den als Anlage beigefügten Stellungnahmen 1 - 31 (Abwägung) zu behandeln.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Belange der Nachbargemeinden durch die Bauleitplanverfahren der 37. Änderung des Flächennutzungs-planes und den Bebauungsplan nicht berührt werden.
4. gem. § 3 (2) BauGB
 - den Entwurf der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes,
 - den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 298 "Heidenberg" mit Erläuterungsbericht und Begründung (Plangebiete, wie unter Ziff. 1.1 dieser Vorlage) und ihre öffentliche Auslegung.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

3. AfWL 16.03.2000